KULTUR

Leopold Museum: "WOW!"-Ausstellung bringt Besucherrekord

04. September 2018 10:38 Uhr

Die bis Anfang September verlängerte Ausstellung "WOW! The Heidi Horten Collection" im Leopold Museum hat dem Haus einen Besucherrekord eingebracht: Wie es am Dienstag hieß, verzeichnete man seit der Eröffnung Mitte Februar knapp 360.000 Besucher. Somit ist die Schau die bestbesuchte in der Geschichte des Leopold Museums.

In der Ausstellung gab die österreichische Milliardärin erstmals Einblicke in ihre hochkarätige Sammlung von Kunst aus dem 20. Jahrhundert. "Mit den Erfolgen in punkto Besucherinteresse, Katalogverkauf und die Annahme der von der Sammlerin großzügig unterstützten Kunstvermittlungsprogramme hat die Ausstellung die hohen Erwartungen übertroffen", freuen sich Leopold Museum-Direktor Hans-Peter Wipplinger und Kuratorin Agnes Husslein-Arco.

Die rund 170 Gemälde, Zeichnungen und Skulpturen reichten von Gustav Klimt bis Damien Hirst und bildeten somit einen Parcours durch die Kunstgeschichte des 20. Jahrhunderts, wobei die Schwerpunkte der Sammlung auf deutschem Expressionismus, abstrakten Tendenzen der 1950er- und 1960er-Jahre, der amerikanischen Pop-Art bis hin zu zeitgenössischen Positionen liegen.

Rund 40.000 Besucher nutzten das Angebot des von Horten gesponserten freien Eintritts am Donnerstagabend zwischen 18.00 und 21.00 Uhr. Die zweimal wöchentlich stattfindenden Gratisführungen nutzten rund 4.000 Menschen, ebenso viele Schüler nahmen am Gratis-Vermittlungsprogramm für Schulklassen teil.

Quelle: APA

ALLGEMEIN AUSSTELLUNG MUSEEN WIEN

Aufgerufen am 29.10.2018 um 02:35 auf https://www.sn.at/kultur/allgemein/leopold-museum-wow-ausstellung-bringt-besucherrekord-39626794